

**Kontakt: Selina Noack**  
Pressesprecherin  
Projektgruppe  
„Die Schulbibliothek“  
Telefon: (0 173) 4 34 25 75

Karl-Liebknecht-Straße 145  
04277 Leipzig  
E-Mail:  
selina.noack@stud.htwk-  
leipzig.de

**DIE SCHULBIBLIOTHEK**  
*nie mehr ohne*



# Pressemitteilung

## **Der Messestand „Die Schulbibliothek“ auf der Leipziger Buchmesse 2011**

Eine weltweite Messe-Novität präsentiert eine Projektgruppe der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig auf der Leipziger Buchmesse 2011 – einhundert Quadratmeter Schulbibliothek zum Mitmachen und Erleben. Studierende der Bibliotheks- und Informationswissenschaft und Studierende der Architektur entwickeln, organisieren, bauen und betreiben diesen einzigartigen Messestand.

Der Slogan **Die Schulbibliothek – nie mehr ohne** fasst die Intention des Projektes zusammen. Ziel ist es, die zu erwartenden ca.129 000 Besucher (Besucherzahl Buchmesse 2010) mit dem Thema Schulbibliothek in Berührung zu bringen, zum Nachdenken anzuregen über die Notwendigkeit von Schulbibliotheken als unverzichtbaren multimedialen Lernort für den Fachunterricht und die Entwicklung von Informationskompetenz von der Grundschule bis zur Berufsschule.

Die Messe-Schulbibliothek wird eine an Bildung interessierte heterogene Öffentlichkeit erreichen und damit das Engagement vieler, z.B. der Landesarbeitsgemeinschaften für Schulbibliotheken, der Schulbibliothekarischen Arbeitsstellen, des Deutschen Bibliotheksverbands und zahlreicher Lehrer und Schulbibliothekare andersartig ergänzen. Die Projektgruppe erwartet unterschiedlich vom Thema Schulbibliothek „betroffene“ Zielgruppen: Schüler, Lehrer, Eltern, politische Entscheidungsträger, Verwaltungs- und Behördenmitarbeiter, Architekten usw. Davon ausgehend wird der Messestand als ein Ort des Erlebens inszeniert, der die mögliche funktionale Bandbreite einer Schulbibliothek vom Informationszentrum über ergänzendem Unterrichtsraum und Selbstlernort bis zum Internetcafé und zur Chill-out-Area umfasst. Die Funktionenvielfalt wird mittels der Standarchitektur zitiert. Es ist dabei allerdings nicht das Anliegen des Projektes, die ideale Schulbibliothek in einer 1:1-Abbildung modellhaft zu demonstrieren.

Das Standprogramm<sup>1</sup> ist am Projektziel durch seine Schwerpunktsetzung orientiert: Schauunterrichtsstunden verschiedener Fächer (u.a. Sport, Musik, Deutsch) werden als freie Veranstaltungen ohne Voranmeldung für die Messebesucher angeboten. Daneben informieren Fachvorträge über das Thema Schulbibliothek. Referenten – u.a. aus dem Libanon, Italien, Südtirol und der Schweiz – erlauben einen internationalen Blick auf den Schwerpunkt. Eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Situation der Schulbibliotheken in Deutschland“ soll sich zudem den Problemfeldern Personal und Raum kritisch zuwenden.

Erwähnenswert ist zudem, dass der Messestand „Die Schulbibliothek“ in einem fächerübergreifenden Seminar entwickelt wird. Für die Studierenden ist es eine besondere Herausforderung, insofern ein solches komplexes Projekt, das sich in der Öffentlichkeit bewähren muss, einerseits Fähigkeiten und Fertigkeiten bedarf – darüber reden, also „nur zu wissen“, reicht nicht aus – und andererseits Teamfähigkeit und Sozialkompetenz fordert. Begleitet wird das Seminar durch die beiden Projektbetreuer Prof. Nikolaizig (Bibliotheks- und Informationswissenschaft) und Prof. Scherzer-Heidenberger (Architektur).

Besuchen Sie uns vom 17. bis 20. März 2011 in der Halle 2, Stand D 301, der Leipziger Buchmesse.

---

Zum Bildmaterial:

**Bild 1.** Projektgruppe Bibliotheks- und Informationswissenschaft (v.l.): Lena Schulz, Susanne Pfister, Selina Noack, Johanna Mock, Bernadette Binder, Vanessa Berges, Melanie Schönhoff, Prof. Dr. Andrea Nikolaizig.

**Bild 2.** Projektgruppe Architektur unter der Leitung von Prof. Dr. Ronald Scherzer-Heidenberger.

---

<sup>1</sup> Weitere Details finden Sie auf [www.dieschulbibliothek.de](http://www.dieschulbibliothek.de). Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss 06.12. 2010 und aktuelle Änderungen im Programm.